

# INHALT

<b>Vorwort</b>	9
<b>1. Kinderverschickung</b>	13
<i>Eine Einführung</i>	
I Wo alles anfang	18
<i>Treffen in Dortmund Hauptbahnhof</i>	
<b>2. Erholen und Zunehmen</b>	21
<i>Das Allheilmittel Kinderkur</i>	
II Zugfahrt nach Sylt	45
<i>Mit meinem Vater auf dem Hindenburgdamm</i>	
<b>3. »Der Zug der Tränen«</b>	48
<i>Reisen zum Kurort</i>	
III Ankunft in Wenningstedt	60
<i>Von Scholle und Schokoladenpuddingsuppe</i>	
<b>4. Steckrüben in der Bodenvase</b>	64
<i>Die Ankunft und das Essen</i>	
IV Auf der Seestraße	81
<i>Suche nach Erinnerungen</i>	
<b>5. Liegen, Luft, Marschieren</b>	90
<i>Der Kuralltag</i>	

<b>6. Machtmissbrauch und Laissez-faire</b>	125
<i>Ein Paradies für Täter:innen</i>	
Tatort Timmendorfer Strand – Die Kurheime der Thuiner Franziskanerinnen	
Haus Hamburg in Bad Sassendorf: Alexandra und der Arzt	
<b>7. Die Geschichte der Kinderkur</b>	199
»Der Arzt als Erzieher des Kindes« – Die Prediger:innen	
Schwarzer Pädagogik	
»Schule für gesunde Lebenshaltung«: Die Geburt der Kinderkuren	
Fahnenmarsch und Führerkult: Kinderkuren im Nationalsozialismus	
Der Wiederaufbau: Anknüpfungspunkte nach 1945	
V Endlich wieder zusammen	265
<i>Zurück nach Dortmund-Marten</i>	
<b>8. Rückkehr nach Hause</b>	267
<i>Das lange Schweigen der Verschickungskinder</i>	
<b>9. Weniger Hiebe, mehr Liebe</b>	282
<i>Kinderkuren heute</i>	
<b>10. Hohe Mauern</b>	290
<i>Die Aufarbeitung der Kinderkuren</i>	
VI »Ich bin nicht mehr das kleine Kind«	296
<i>Mein Vater wirft einen Stein</i>	
<b>Dank</b>	299
<b>Quellenverzeichnis</b>	303
<b>Anmerkungen</b>	323